

# Frische, bunte Baumwolltücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 57

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795210>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FRISCHE, BUNTE

# BAUMWOLLTÜCHER

Baumwolle, weich, hautfreundlich und pflegeleicht, ist das Material für die fröhlichen, bedruckten Tücher, die man bei Sport und Freizeit keck um den Hals knüpft, mit denen ein T-Shirt aufgewertet wird oder die man als Dekorationselement in den Gürtel steckt und die Zipfel flattern lässt. Blumer-Tüechli sind auf mercerisiertem Baumwollsatin wie auch auf Baumwolltoile gedruckt und sorgfältig gesäumt. Das Thema Folklore kommt in vielen Interpretationen zum Ausdruck, vom leuchtend bunten Appenzeller Sennentuch, 80 × 80 cm, bis zum traditionellen Glarner-Tüechli mit dem Palmwipfelmotiv, das – 50 × 50 cm – in 20 verschiedenen Koloriten angeboten wird. Übrigens – die alten Druckmodel der Appenzeller Tücher sind von der Firma als Geschenk dem Volksmuseum Urnäsch vermacht worden.

Le coton, cette matière douce, agréable à la peau et d'un entretien aisé sert à la réalisation de carrés imprimés, riants, qui, noués autour du cou, animent les tenues sport et loisirs, «habillent» un T-shirt ou jouent les points sur le i, négligemment glissés dans la ceinture, les bouts flottant au vent. Les «petits Blumer» sont imprimés sur du satin de coton mercerisé ou sur de la toile de coton, et ourlés avec soin. Le folklore est interprété de moult manières – du foulard appenzellois en 80 × 80 cm aux couleurs éclatantes au carré glaronnais traditionnel avec motif de palme, proposé en 50 × 50 cm et en 20 coloris.

Soft, kind-to-the-skin, easy-care cotton is the material chosen for the gay printed kerchiefs that can be knotted jauntily round the neck during sport or leisure, to live up a T-shirt, or tucked into a belt, with loosely fluttering points, to add a decorative touch. Blumer kerchiefs are printed on cotton satin and cotton tabby weave and are



beautifully hemmed. Interpretations of folklore themes are many and varied, from the vividly coloured Alpine scenes on the 80 × 80 cm Appenzell kerchiefs to the traditional Glarus kerchiefs with the paisley motifs available in 50 × 50 cm format and 20 different shades. Incidentally, the old print models for the Appenzell kerchiefs have been bequeathed by the firm to the Urnäsch Folk Museum.

F. BLUMER + CIE TEXTILDRUCKE  
SCHWANDEN

